

Unternehmensleitbild

Aufgabe und Leitlinie der Unternehmensaktivitäten des Vereins „ambet“ ist die Entwicklung und Durchführung von Hilfs-, Beratungs- und Betreuungsangeboten für ältere, körperlich und psychisch erkrankte, behinderte oder anders hilfsbedürftige Menschen in der Region Braunschweig.

Diese Ziele werden insbesondere durch den Betrieb folgender Bereiche erfüllt:

Sozialstation	Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Psychiatrische Krankenpflege	Wohn- und Quartiersprojekte
Soziotherapie	Nachbarschaftshilfe
Betreute Wohngruppen für ältere Menschen	Stationäre Pflegeeinrichtungen
Servicewohnangebote	Ergotherapie
Hausnotruf	Fortbildungsinstitut und andere Hilfen

Alle Maßnahmen, Dienste und Handlungen orientieren sich hierbei an einem ganzheitlichen Menschenbild, das den Adressaten der Hilfen als einen kompetenten Partner versteht, der im Rahmen seiner Möglichkeiten soweit wie möglich selbst- und mitverantwortlich für die Bewältigung seiner Lebenssituation ist.

In diesem ganzheitlichen Verständnis wird der Mensch als eine lebendige Einheit aus Körper, Seele und Geist gesehen, der eingebunden ist in seine lebensgeschichtliche Entwicklung, seine gesellschaftliche, kulturelle und vor allem soziale Situation.

Der Verein „ambet“ ist konfessionell nicht gebunden. Verschiedene Kulturen und Religionen werden geachtet und als Bereicherung in den Arbeitszusammenhängen verstanden, soweit die fachlichen Anforderungen in der Pflege, Betreuung und Beratung dadurch nicht beeinträchtigt und die Werte des deutschen Grundgesetzes nicht verletzt werden, insbesondere hinsichtlich der Gleichstellung von Männern und Frauen sowie der Inklusion von Menschen mit Behinderung.

Für die MitarbeiterInnen des Vereins „ambet“ bedeutet der o.g. ganzheitliche Ansatz, dass sie sich selbst als ein eigen- und mitverantwortlicher Teil der Organisation erleben können. Hierzu gehört neben der Bereitschaft zur Selbstreflexion und Weiterqualifikation des beruflichen Handelns, dass zum einen den MitarbeiterInnen sowohl Möglichkeiten der Fortbildung und Weiterqualifizierung durch „ambet“ geboten werden und zum anderen durch eine fördernde Arbeitsorganisation, die Mitgestaltung und Mitverantwortung ermöglicht werden. Ein Qualitätsmanagementsystem trägt zur Gewährleistung dieser Erfordernisse bei.

Die Arbeitsebenen und Arbeitsabläufe sind so gestaltet, dass die MitarbeiterInnen sich motiviert fühlen diesen Leitsätzen zu folgen und bereit sind, mit all ihren Erfahrungen und Kenntnissen zur erfolgreichen Umsetzung der Unternehmensziele beizutragen.

Der Verein „ambet“ verfolgt satzungsgemäß nicht vorrangig wirtschaftliche Ziele oder Gewinnabsichten. Die Umsetzung der Unternehmensziele erfordert eine solide wirtschaftliche Absicherung der geschäftlichen Aktivitäten. Alle MitarbeiterInnen tragen im Rahmen ihrer Möglichkeiten hierfür Mitverantwortung. Nicht alle Vorgaben der Sozial- und Gesundheitsgesetzgebung korrespondieren immer mit ethischen, moralischen und den beschriebenen ganzheitlichen Ansätzen sozialer Arbeit. Dieses ist wahrzunehmen, auszuhalten und im Sinne eines anhaltenden Gestaltungsprozesses als Aufforderung zur kreativen Bewältigung zu verstehen.

Der Verein „ambet“ sieht sich vor diesem Hintergrund ebenfalls als selbst- und mitverantwortlich um zur Verbesserung der sozialen und gesundheitlichen Versorgung, hilfs- und pflegebedürftiger Menschen, z.B. durch Organisation von Fachveranstaltungen, beizutragen.

Durch seine Mitgliedschaft im Paritätischen Wohlfahrtsverband sieht sich „ambet“ dessen verbandspolitischen Interessen verbunden und nimmt aktiv an der Mitgestaltung der verbandlichen Arbeit teil.